

## Erstellung eines Forschungsberichts zum Thema Nachhaltigkeit in der Geschichtsforschung zur Zentralschweiz Auftragsbeschreibung

15. Juli 2024

### Kontakt

Historischer Verein Zentralschweiz  
Staatsarchiv Nidwalden  
Stansstaderstrasse 54  
Postfach 1251  
6371 Stans

info@hvz.ch  
www.hvz.ch

### Hintergrund

Der Historische Verein Zentralschweiz (HVZ) will eine historische Fachpublikation zum Thema "Nachhaltigkeit in der Zentralschweiz" erarbeiten und veröffentlichen. Er greift damit seine Publikationstätigkeit wieder auf, die er mit dem Jubiläumsband "Innerschweiz und frühe Eidgenossenschaft" 1990 lanciert hat und bearbeitet eine aktuelle gesellschaftliche und geschichtswissenschaftliche Frage. Entstehen sollen ein gedrucktes Buch und eine Website, die wissenschaftliche Essays und historische Forschung einem breiten Publikum zugänglich machen.

"Nachhaltigkeit" ist in Mode. Längst hat sich der Begriff auch ausserhalb seiner ursprünglich forstwirtschaftlichen Verwendung etabliert. Und von Nachhaltigkeit ist mittlerweile in so vielen Zusammenhängen die Rede, dass der Begriff Gefahr läuft, an Profil zu verlieren. Dennoch: "Nachhaltigkeit" birgt wie kaum ein anderer Begriff das Potential, zukunftsweisende und akzeptierte Grundlagen der Ressourcensicherheit, des Zusammenlebens und der Wirtschaft zu beschreiben. Die Begriffe "Nachhaltigkeit" und "Nachhaltige Entwicklung" zielen auf eine zukunftsfähige Qualität der gesellschaftlichen Entwicklung und, in Anlehnung an das angelsächsische "sustainable", auf eine beständige Strategie zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Diesen Gedanken nimmt die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung auf (<https://unric.org/de/17ziele> und <https://www.are.admin.ch/sne>). Hier, genauer an den 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung und am Aktionsplan des Bundes, setzt das Publikationsprojekt des HVZ an. Die Publikation soll unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit eine historische Rückschau halten und eine Bilanz über verschiedene Entwicklungen und Strukturen der Zentralschweiz während der vergangenen zwei Jahrhunderte ziehen.

"Nachhaltige Entwicklung" ist auch Forschungsgegenstand. Dabei wird in der Regel ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt und die historische Perspektive kann im besten Fall Bestandteil davon sein. Allzu oft aber fehlt bisher die historische Perspektive in der Diskussion um die Nachhaltigkeit. Diese Forschungslücke will das Publikationsprojekt des HVZ für die Zentralschweiz schliessen. Der Ansatz des HVZ, vergangene Entwicklungen und Strukturen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu bilanzieren, ist also keine neue Methode. Aber er stellt die historische Dimension der Nachhaltigkeitsforschung explizit in den Vordergrund – und dies am Beispiel des Raums Zentralschweiz.

## Absicht des HVZ

Der HVZ gibt als Grundlage für seine geplante Publikation zur Nachhaltigkeit einen wissenschaftlichen Forschungsbericht zum Thema Nachhaltigkeit in der Geschichtswissenschaft in Auftrag. Der Forschungsbericht soll durch einen Fachhistoriker oder eine Fachhistorikerin erarbeitet werden.

Der HVZ schreibt diese Arbeit aus. Das vorliegende Dokument beschreibt den Auftrag und ist Teil der Ausschreibung.

## Ziele des Forschungsberichts

Der Forschungsbericht soll das geschichtswissenschaftliche Forschungsfeld der "Nachhaltigkeit" beleuchten und zusammenfassen. Der HVZ verfolgt mit dem Forschungsbericht drei Ziele:

1. Der Forschungsbericht dient der Erarbeitung des detaillierten Forschungsplans für die Publikation und beschreibt den konzeptionellen Rahmen der Publikation.
2. Der Forschungsbericht dient den Autorinnen und Autoren der einzelnen Forschungsbeiträge der beabsichtigten Publikation als Grundlage und Hilfsmittel zur Formulierung ihrer jeweiligen Fragestellungen. Er beschreibt dazu die wissenschaftlichen Grundlagen (Forschungslücken, Fragestellungen und -methoden) des Forschungsfeldes Nachhaltigkeit.
3. Der Forschungsbericht wird, ggf. in überarbeiteter Form, als einleitender Aufsatz in der beabsichtigten Publikation veröffentlicht. Falls das Projekt und die Publikation nicht zu Stande kommen, wird der Forschungsbericht im "Geschichtsfreund", der Publikationsreihe des HVZ (<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=gfr-001>), als eigenständiger Aufsatz veröffentlicht.

Der Forschungsbericht nimmt dabei Bezug auf die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bzw. des Aktionsplans des Bundes (<https://unric.org/de/17ziele> und <https://www.are.admin.ch/sne>).

## Inhalt, Fragestellungen des Forschungsberichts

Der Forschungsbericht geht auf die folgenden Themen ein und beantwortet die angeführten Fragen. Quellen- und Literaturverweise sind in einem wissenschaftlichen Apparat belegt.

1. *"Nachhaltigkeit" in der Geschichtswissenschaft*
  - Was heisst "Nachhaltigkeit" in der heutigen Geschichtswissenschaft?
  - Wie wird der Begriff in der Geschichtswissenschaft (evtl. in Unterscheidung zu anderen Disziplinen) heute verstanden?
2. *Ansätze, Forschungsfragen, Forschungsmethoden*
  - Welche Forschungsfelder wurden und werden unter dem Aspekt der "Nachhaltigkeit" bearbeitet?
  - Mit welchen Forschungsfragen unter dem Aspekt der "Nachhaltigkeit" hat sich die Geschichtswissenschaft bisher beschäftigt? Gibt es Schwerpunkte (thematisch, zeitlich, regional)?
  - Welche Forschungslücken unter dem Aspekt der "Nachhaltigkeit" (thematisch, zeitlich, regional) gibt es? Bezugsrahmen sind die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bzw. des Aktionsplans des Bundes (<https://unric.org/de/17ziele> und <https://www.are.admin.ch/sne>).
  - Gibt es spezifische Ansätze und Methoden der "Nachhaltigkeitsgeschichte"?
  - Gibt es Institute, an denen "Nachhaltigkeitsgeschichte" betrieben wird?
3. *"Nachhaltigkeitsgeschichte" in der Zentralschweiz*
  - Wird "Nachhaltigkeitsgeschichte" in und über die Zentralschweiz betrieben?
  - Gibt es spezifische Gewichtungen, Schwerpunkte und Fragestellungen (thematisch, zeitlich, regional) in der Zentralschweiz?
  - Gibt es spezifische Forschungslücken (thematisch, zeitlich, regional) in der Zentralschweiz?

## Form, Umfang des Forschungsberichts

Form und Umfang des Forschungsberichts erfüllen die nachfolgenden Punkte:

- Der Text ist nach wissenschaftlichen Grundsätzen verfasst und so formuliert, dass er für Historiker/innen als Zielgruppe verständlich ist.
- Der wissenschaftliche Apparat beinhaltet Fussnoten und ein Literaturverzeichnis in fachüblicher Art gemäss Zitierstil von infoclio.ch ([www.infoclio.ch/de/zitierstil](http://www.infoclio.ch/de/zitierstil)).
- Der Forschungsbericht wird elektronisch verfasst.
- Der Umfang des Forschungsberichts soll mindestens 20 Seiten (zu je 2'500 Zeichen), exkl. wissenschaftlicher Apparat und Literaturverzeichnis betragen. Der Gesamtumfang, exkl. wissenschaftlicher Apparat und Literaturverzeichnis, beträgt mindestens 50'000 Zeichen.
- Die drei Themenblöcke (gemäss vorhergehendem Abschnitt "Inhalt, Fragestellungen des Forschungsberichts") werden wie folgt gewichtet:
  1. "Nachhaltigkeit" in der Geschichtswissenschaft → mind. 7'500 Zeichen (3 Seiten)
  2. Ansätze, Forschungsfragen, Forschungsmethoden → mind. 25'000 Zeichen (10 Seiten)
  3. "Nachhaltigkeitsgeschichte" in der Zentralschweiz → mind. 17'500 Zeichen (7 Seiten)

## **Vergabe, Vertragsform**

Der Auftrag zur Erstellung eines Forschungsberichts zum Thema Nachhaltigkeit in der Geschichtsforschung zur Zentralschweiz wird in Form eines einfachen Auftrags nach Art. 394 bis 406 Obligationenrecht (OR, SR 220) vergeben. Auftraggeber ist der Historische Verein Zentralschweiz.

Leistungen, Bedingungen, Urheber- und Verwertungsrechte sowie die Entschädigung des Beauftragten oder der Beauftragten werden mit einem schriftlichen Vertrag geregelt.

## **Abgabe des Forschungsberichts**

Der Forschungsbericht ist als Worddokument per E-Mail an [info@hvz.ch](mailto:info@hvz.ch) abzugeben.

## **Entschädigung**

Die Entschädigung erfolgt als Pauschale, in der sämtliche Spesen und Sozialabgaben enthalten sind. Die Höhe der Pauschale beträgt CHF 15'000.

## **Bewerbung für den Forschungsbericht**

### *Voraussetzungen*

- Abgeschlossenes Studium in Allgemeiner Geschichte oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung mit dem Verfassen von Forschungsberichten
- Stilistische Gewandtheit

### *Bewerbungsunterlagen*

- Vollständiger Lebenslauf inkl. Zeugnisse
- Motivationsschreiben
- Leseprobe eines früher verfassten wissenschaftlichen Textes
- Nachweis über selbstständige Erwerbstätigkeit

### *Bewerbungstermin*

Elektronische Bewerbung (ein zusammenhängendes PDF) bis am **30. August 2024** an [info@hvz.ch](mailto:info@hvz.ch).

Luzern, 15. Juli 2024

**Historischer Verein Zentralschweiz**

Vorstand